

FÖRDERVEREIN BRAUHAUS UNFINDEN E.V.

ZUR HIMMELSWIESE 1 – 97586 KÖNIGSBERG/UNFINDEN – E-MAIL: BRAUVEREIN-UNFINDEN@WEB.DE



Bilddokumentation

Ausgangssituation am Brauhaus



Westansicht



Südansicht



Sudhaus Nordseite



Kühlhaus Nordseite



Sudhaus Innenansicht



alte Sudkesselfeuerung



Kühlhaus Dachstuhl



Sudhaus Innenraum



Sudhaus Dachstuhl



Sudhaus Dachstuhl



Maroder Dachstuhl



maroder Dachstuhl



Sudhaus ohne Dachstuhl



Sudhaus



Zwischendecke im Sudhaus



Abriss der Feuerung



**Abriss der alten Feuerung
Links: Sicherung des Giebels**



Freigelegte Kellergewölbe



Sudhaus mit gestütztem Giebel



Sudhaus Innenraum



Aufrichten des Dachstuhl



Detail liegender Dachstuhl



Aufrichten am Sudhaus



**Mauern einer Stützmauer
Zwischen den Kellergewölben**



Betonieren der Betondecke am Kühlschiff



**Oben und links: Richten des
Dachstuhles am Kühlhaus**



Verschalen und Latten der Dächer bis spät in die Nacht



Decken der Dächer mit den alten fränkischen Rinnenziegeln



Fertig gedeckte Dächer des Sudhauses (Südansicht)



Graben der Kanalgräben im Sudhaus



Einbringen der Haube und des Sudkessels

Das Herzstück im Brauhaus - der Bau der Sudkesselfeuerung in Eigenregie





Das Herzstück des Brauhauses, die fertige Sudkesselfeuerung



Die Vorbereitungen für das Verputzen mit Lehmputz – Einsumpfen des Lehms.



Der fertige Lehmputz



Verarbeitung des Lehmputzes



Gemeinsame Brotzeit aller Helfer war natürlich IMMER Ehrensache!!



Der Giebel der Ostseite hier beim Erneuern und verfugen.



Trennwand im Kühlhaus



Erweiterung der Treppe im Sudhaus





Kellereingang mit Sandsteinbodenbelag und Sandsteinblockstufen



sichern und restaurieren des Kaminkopfes



Das Feuer beim ersten Sud am 12.01.08
-nach 50 Jahren Pause wurde wieder
eigenes Bier gebraut



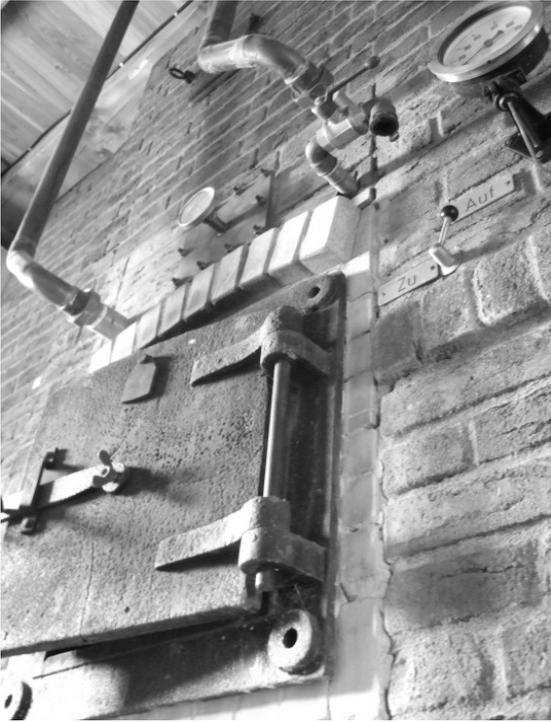
die neue Eingangstüre in
Eigenleistung gefertigt



Die Dachgauben des Gemeinschaftsraumes



Das Kühlhaus mit Kühlschiff und Aufenthaltsraum







Das Brauhaus Unfinden erstrahlt nun nachdem es vor dem Verfall Stand in neuem Glanz und die Brautradition lebt wieder. Das Gebäude – ein Schmuckstück im Ortskern.





Das Brauhaus von aussen in neuem Glanz.

